

Ein weiterer Baustein im Konzept

Fahrzeugweihe

Von A. Große Hüttmann

WESTBEVERN. Auch wenn das neue Hilfsleistungslöschfahrzeug 20 des Löschzuges Westbevern am Sonntagmorgen im Mittelpunkt stand: Alle Redner waren sich beim Tag der offenen Tür samt Fahrzeugweihe einig, der neue, leuchtend rote Lkw ist nur ein Baustein in einem Konzept – aber ein wichtiger. „Es spielt eine zentrale Rolle im Sicherheitskonzept der Stadt Telgte sowie im Verbund mit den Kommunen Ostbevern und Everswinkel“, betonte Löschzugführer Klaus Schulte. Insofern seien die 400 000 Euro gut angelegtes Geld, um die Sicherheit der Telgter zu garantieren.

Stadtbrandmeister Alfons Huesmann machte das an einem Detail deutlich. Das neue Fahrzeug ist das mitt-

lerweile dritte baugleiche im Stadtgebiet. Das ermögliche es unter anderem, dass die Feuerwehrleute im Einsatzfall problemlos wüssten, wo sich die Ausrüstungsgegenstände befinden, auch wenn sie einem anderen Trupp zu-

geordnet seien.

Bürgermeister Wolfgang Pieper schlug den Bogen noch etwas weiter. Er verwies darauf, dass die Fahrzeuge und die Ausrüstung wichtig seien, aber sie seien nichts ohne engagierte und gut ausgebildete Ehrenamtliche.

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung, die Diakon Thomas Schröder und Pfarrer Frank Vortmeyer im Beisein von Vertretern von Rat und Verwaltung sowie dem Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker vornahm, begann der Tag der offenen Tür. Nicht nur die Feuerwehr, sondern auch DRK und DLRG zeigten dabei Ausrüstungsgegenstände. Zudem fanden Vorführungen statt.



Pfarrer Frank Vortmeyer (v.r.) und Diakon Thomas Schröder, beide sind Notfallseelsorger, nahmen im Beisein von Klaus Schule, Frank Göttker sowie Alfons Huesmann die Segnung vor.



Mehr Bilder zum Thema
in den Fotogalerien auf
www.wn.de

Neues HLF 20

- Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 hat 290 PS und wiegt 16 Tonnen.
- Fahrzeuge sollen Typs gelten bei den Feuerwehren als „Arbeitstiere“ und sind für fast alle Situationen ausgerüstet.
- Zur Ausrüstung gehört unter anderem ein ausfahrbarer Beleuchtungsmast im Xenon-Scheinwerfer, zwei Haspeln, mit denen Schlauchleitungen schnell verlegt werden können, und ein Schaumtank.



Beim Tag der offenen Tür stellten sich auch andere Hilfsorganisationen den Besuchern vor.

Fotos: Große Hüttmann